

1. Record Nr.	UNISA996588057503316
Autore	Schaller Maria
Titolo	Das Herz in den Bildmedien religiöser Frauengemeinschaften : Frühneuzeitliche Körperkonzepte im Spannungsverhältnis von Konfession, Stand und Geschlecht / / Maria Schaller
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2024] ©2024
ISBN	3-11-107362-9
Descrizione fisica	1 online resource (520 p.)
Collana	Verflechtung - Aushandlung - Opazität : Kunsthistorische Studien , , 2941-4032 ; ; 2
Soggetti	ART / History / Baroque & Rococo
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Multimedia
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>In den Bildmedien religiöser Frauengemeinschaften der Frühen Neuzeit war das Herz von besonderer Bedeutung. Maria Schaller analysiert Porträts und bildtragende Schmuckstücke, die im 17. und 18. Jahrhundert in katholischen Nonnenklöstern und protestantischen Damenstiften entstanden sind und Vorstellungen wie die Einwohnung, das Einprägen oder die Einschreibung des Göttlichen in das menschliche Herz thematisieren. Untersucht werden Rückgriffe auf die Herzvisionen spätmittelalterlicher Mystiker*innen, aber auch bemerkenswerte Neusemantisierungen wie die Konstruktion der Genealogie einer "ewigen Herzenswunde". Im Zentrum steht die Frage, inwiefern die präsentierten Körperbilder und Imaginationen des Herzens Aushandlungsprozesse im Spannungsfeld von Konfession, Stand und Geschlecht widerspiegeln. Grundlegender Beitrag zur Genderforschung und Körpersgeschichte der Frühen Neuzeit Bilder des Herzens in verschiedenen christlichen Konfessionen</p> <p>The heart had a key position in the visual media of religious women's communities in the early modern era. Maria Schaller analyzes portraits and image-bearing jewelry created in Catholic nunneries and Protestant women's convents during the 17th and 18th centuries; these address ideas such as the indwelling, imprinting, or inscribing of the divine in</p>

the human heart. This study examines their recourse to the heart visions of late medieval mystics, but also to remarkable new semanticizations such as constructing the genealogy of an 'eternal wound of the heart'. The primary question is how far the body images and imaginaries of the heart presented here reflect mediation processes in the field of tension between denomination, class, and gender. Fundamental contribution to gender research and the history of the body during the early modern age Images of the heart in various Christian denominations
